

	<p>Objekt: Amulett in Gestalt des Horussohnes Hapi.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 98/W110</p>
--	---

Beschreibung

Das Amulett wurde in einer feinteiligen Form aus grünblauer, glasartiger Fayence hergestellt. Seine Unterseite ist flach, die Seiten sind abgerundet. An drei Stellen ist das Amulett mit von den Seiten her schräg bis zur Rückseite durchgebohrten Fadenlöchern versehen (im Bereich der Kalotte und vorderen Halssträhne, am Gesäß), zwei weitere von der Vorder- bis zur Rückseite senkrecht gebohrte Löcher befinden sich an der Basis. Dargestellt ist der Horussohn Hapi, im ägyptischen Volksglauben der Wächter der Lunge des Verstorbenen. Kennzeichnend ist der pavianartige Kopf mit menschlichem Ohr und feinsträhniger Perücke. Das Auge ist von stegförmigen Lidrändern eingefasst. Ein zweireihiger Halskragen aus Röhrenperlen mit Perlanhängern und zwei über Kreuz geritzte Bänder zieren die Figur.

Die angebrachten Löcher legen die Vermutung nahe, dass das hervorragend erhaltene Amulett als kostbare Grabbeigabe auf die Leinenumwicklung der Mumie genäht oder integriert war in ein Perlennetz, das sie bedeckte.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, formgeschmolzen
Maße:	Breite: 2,8 cm, Höhe: 8,3 cm, Tiefe: 0,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	4. Jahrhundert v. Chr.
	wer	
	wo	Ägypten
Gefunden	wann	

	wer	
	wo	Ägypten
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Hapi (Horussohn)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

Schlagworte

- Glas
- Götterbild
- Kunsthandwerk
- Relief
- Statuette
- Ägyptische Mythologie

Literatur

- E. Marianne Stern, Birgit Schlick-Nolte (1994): Frühes Glas der alten Welt. Sammlung E. Wolf. Stuttgart